

WIR ARBEITEN FÜR DIE, DIE FÜR UNS ARBEITEN!

ProJob ist Teil von New Wave Group und damit in die strengen Richtlinien des Mutterkonzerns betreffend Ethik und Umweltschutz eingebunden. Im Rahmen einer verantwortlichen Unternehmensführung wird sehr genau überwacht, wie die Produktionsbetriebe von ProJob Beschäftigte und Umwelt behandeln.

UNTERNEHMERISCHE VERANTWORTUNG – VERPFLICHTUNG DER PRODUZENTEN

New Wave Group trägt Verantwortung dafür, dass alle Unternehmensteile, wie auch alle Produzenten, die gesetzlichen Anforderungen der jeweiligen Länder, sowie die Leitlinien internationaler Organisationen betreffend die Grundrechte respektieren. Der Code of Conduct des Konzerns findet Anwendung auf alle Fabriken, die in die Herstellung der New Wave Group Produkte involviert sind. Während sich der Konzern der unterschiedlichen rechtlichen und kulturellen Bedingungen bewusst ist, unter denen rund um die Welt produziert wird, bestimmt der Code of Conduct die grundlegenden Voraussetzungen, die alle Produzenten erfüllen müssen,

um Zulieferer von New Wave Group zu sein. Der Code of Conduct ist eine Vereinbarung, mit der sich die Zulieferer der Gruppe verpflichten und die unter Anderem vorschreibt, dass Produzenten alle gesetzlichen Anforderungen einhalten und dem Konzern uneingeschränkten Zugang zu Produktion und Datenarchiv gewähren müssen, damit dieser die Einhaltung der Vorschriften durch den Produzenten kontrollieren kann. Der Code of Conduct beinhaltet Regelungen betreffend Anti-Diskriminierung, Verbot von Kinderarbeit, Mindestlöhne, Arbeitszeiten, Arbeitsbedingungen und die Freiheit zur gewerkschaftlichen Organisation.



DIE UMWELT

Produktion und Transport haben einen großen Einfluss auf die Umwelt. Abgesehen von den Tochtergesellschaften Seger in Schweden und Toppoint in den Niederlanden, produziert der Konzern nicht selbst. New Wave Group arbeitet jedoch eng mit seinen Produzenten zusammen, wenn es um den Umweltschutz geht und der o. g. Code of Conduct folgt den Restriktionen des "chemicals guide" der "Textile Importers Association in Sweden", der von allen Produzenten eingehalten werden muss. Gleiches gilt für die verschiedenen Maßnahmen zur Reduzierung des Rohstoffverbrauchs, zur Senkung von Emissionen unnatürlicher Stoffe, zur Vermeidung von Abfall und Luftverschmutzung, sowie zur Einsparung von Energie und Trinkwasser.

Außerhalb Schwedens betreibt New Wave Group Einkaufsbüros in China, Bangladesch und Vietnam. In diesen Büros stellen eigene Mitarbeiter sicher, dass alle Zulieferer die Anforderungen an Qualität, Umwelt und Arbeitsbedingungen erfüllen. Produktionsmuster werden regelmäßig von unabhängigen Labors und Prüfinstituten, wie IFP Research oder SGS, analysiert und getestet, um sicherzustellen, dass kein Produkt verbotene Materialien oder Stoffe beinhaltet. Die Gruppe unternimmt überdies kontinuierlich Anstrengungen, den Umweltschutz in der Produktion zu verbessern. So wurde z. B. die Chlorbleiche größtenteils durch dieschonendere Bleichemittel Wasserstoffperoxid ersetzt. New Wave Group investiert beträchtliche Ressourcen, um sicherzustellen, dass keine karzinogenen AZO-Farbstoffe verwendet werden. Zulieferer werden zudem verpflichtet, mechanische Methoden einzusetzen, anstatt chemische Formstabilisatoren zu verwenden und so Formaldehyd-Rückstände zu vermeiden, die allergische Reaktionen hervorrufen können. New Wave Group koordiniert auch den Transport von Fernost bis hin zum Kunden. In Bangladesch sollen z. B. Züge statt LKWs den Transport übernehmen. Luftfrachten werden – falls nicht anders möglich – vermieden.

ARBEITSBEDINGUNGEN

Im Verständnis von New Wave Group sind die Arbeitsbedingungen und die Art, wie Produzenten ihre Beschäftigten behandeln, definitiver Teil des Begriffes Umwelt. New Wave Group's Qualitätskontrolle überprüft regelmäßig, dass z. B. keine

Produkte von Kindern gefertigt werden. Produzenten von New Wave Group verpflichten sich, in Übereinstimmung mit der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen, keine Kinder zu beschäftigen. Der Zentraleinkauf und seine Einkaufsbüros stellen überdies sicher, dass die generellen Arbeitsbedingungen bei den Zulieferern von New Wave Group den Ansprüchen des Code of Conduct entsprechen. Häufig stellt die Gruppe PSA und Schutzbekleidung in Entwicklungsländern kostenlos zur Verfügung. Trotz all dieser Maßnahmen ist es unmöglich, die Einhaltung der o.g. Verpflichtungen zu allen Zeiten zu garantieren. Aus diesem Grund werden bei unangekündigten Inspektionen der Produktionsbetriebe u. A. Ärzte eingesetzt, um sicherzustellen, dass keine Kinder in der Produktion arbeiten.

ETHIK

New Wave Group möchte eine aktive Rolle im Aufbau einer gerechteren Welt für die Menschen spielen, die in den Betrieben arbeiten, in denen die Kollektionen der Gruppe produziert werden. Ein Beispiel dafür ist die New Wave Schule, ein Ausbildungsprogramm für mehr als 250 Schüler in Jue Xi in Südchina. In Finnland arbeitet New Wave Group mit UNICEF zusammen und spendet einen Teil der Einnahmen aus bestimmten Produkten an die Organisation.

ÖKO-TEX STANDARD 100

Die meisten ProJob Produkte sind nach Öko-Tex Standard zertifiziert. Dies bedeutet, dass ökologische Ansprüche während der Produktion erfüllt werden und dass die Produkte keine gesundheitsgefährdenden Stoffe beinhalten. Mehr zu Öko-Tex erfahren Sie auf www.oeko-tex.com.

Artikel 32, Abs. 1 der Konvention der Vereinten Nationen über die Rechte des Kindes besagt: "Die Vertragsstaaten erkennen das Recht des Kindes an, vor wirtschaftlicher Ausbeutung geschützt und nicht zu einer Arbeit herangezogen zu werden, die Gefahren mit sich bringt, die Erziehung des Kindes behindert oder die Gesundheit des Kindes oder seine körperliche, geistige, seelische, sittliche oder soziale Entwicklung schädigen könnte."

NEW WAVE GROUP – MITGLIED BEI CLEAN SHIPPING PROJECT

Seit Oktober 2008 ist New Wave Group Mitglied des Clean Shipping Project, einer schwedischen Initiative, die auf eine gesundheits- und umweltfreundliche Entwicklung der Schifffahrt zielt. Das Projekt arbeitet dahingehend, dass Mitglieder Informationen von Reedereien zu deren Schiffen in Bezug auf 20 unterschiedliche Faktoren anfordern, die einen Einfluss auf die Umwelt haben. Diese Informationen werden in einem Umweltindex gesammelt – dem Clean Shipping Index – mit dessen Hilfe Reedereien mit Hinblick auf ihre Umweltfreundlichkeit bewertet werden können. Diese Information kann herangezogen werden, wenn es um Charteraufträge geht oder um Druck auf die Reedereien auszuüben, ihre Schiffe umweltfreundlicher zu betreiben. Auch Nichtmitglieder und Privatpersonen innerhalb und außerhalb

Schwedens können diesen Index nutzen. Künftiges Ziel der Initiative ist, Einkäufer von Frachtkapazitäten international zu vereinen und stärker Einfluss zu nehmen.

Bereits jetzt führt New Wave Group regelmäßige Kontrollen der Fabriken und Produkte durch, um deren Konformität mit den Ansprüchen an den Schutz der Gesundheit von Verwendern und Produzenten, und deren Umweltfreundlichkeit zu gewährleisten. Wir beanspruchen ein Minimum an Luftfrachten und konsolidieren die Seefrachten bestmöglich, um Kapazitäten so effizient wie möglich zu nutzen. Mitglied des Clean Shipping Project zu sein, bringt uns noch einen Schritt weiter; so können wir aktiv Einfluss auf eine saubere Schifffahrt nehmen – im Einklang mit der eigenen Denkweise und Unternehmenspolitik.